

organisieren soll, und der Verkaufingenieur, der die Entwicklung im Endstadium mit Gewinn verkaufen soll, stehen und entsprechend vorbereitet werden. Der materielle Anreiz muß auf diese *komplexe ökonomische Arbeit ausgerichtet sein*.

- Leiten heißt unter diesen Bedingungen die wirtschaftspolitischen Hauptziele exakt bilanziert im Plan festzulegen und die Tätigkeit der Menschen in Forschung, Entwicklung, Produktion und Absatz darauf zu lenken, das ökonomisch Zweckmäßigste zur Erreichung dieser Ziele zu tun, sie besonders bei der selbständigen und eigenverantwortlichen Ausnutzung der ökonomischen Gesetze *anzuleiten und zu kontrollieren, aber nicht zu gängeln*.

Wie soll das ökonomische System der Leitung verwirklicht werden?

Es gibt dazu, besonders aus der Arbeit der WB, schon einige gute Erfahrungen. In letzter Zeit haben sich einige WB, wie die WB Werkzeugmaschinen, selbst in den Absatz ihrer Erzeugnisse, vor allem im Export, eingeschaltet. Die Außenhandelsorgane haben behauptet, daß einige Erzeugnisse dieser WB nur schwer absetzbar seien. Die WB setzte qualifizierte Ingenieure aus den Betrieben als Beratungs- und Verkaufingenieure ein, und es konnten viele Maschinen, zum Teil gegen schärfste Konkurrenz von kapitalistischen Betrieben, verkauft werden. Bisher gehört aber die Organisation des Absatzes der Erzeugnisse sowohl für den Binnen-, als auch für den Außenmarkt nicht zur Verantwortung des VVB-Leiters. Es besteht für ihn lediglich ein moralischer Anreiz, sich dennoch darum zu kümmern. Jetzt kommt es darauf an, die WB- und Werkleiter auch materiell-ökonomisch am Absatz ihrer Produkte zu interessieren und so eine richtige Einheit von materiellem und moralischem Anreiz herzustellen.

*Auf einen Nenner gebracht heißt das, daß der Hauptdirektor der WB nicht mehr wie bisher nur für einen Teil des Reproduktionsprozesses, für die Produktion, verantwortlich ist, sondern für die kontinuierliche Planung und Organisation des Reproduktionsprozesses des Industriezweiges in seiner Gesamtheit, also des Produktions- und Zirkulationsprozesses.*

Das ökonomische Ergebnis einer WB oder eines Betriebes, das heißt vor allem ihr Gewinn, und damit auch die Höhe des Prämienfonds sowie die Höhe des Gehaltes der leitenden Mitarbeiter der WB, der Werkleiter usw. wird davon abhängen, wie der Absatz der Erzeugnisse im In- und Ausland reibungslos erfolgen kann. Der Absatz der Erzeugnisse wird aber nur dann am besten klappen, wenn Sortiments- und qualitäts-